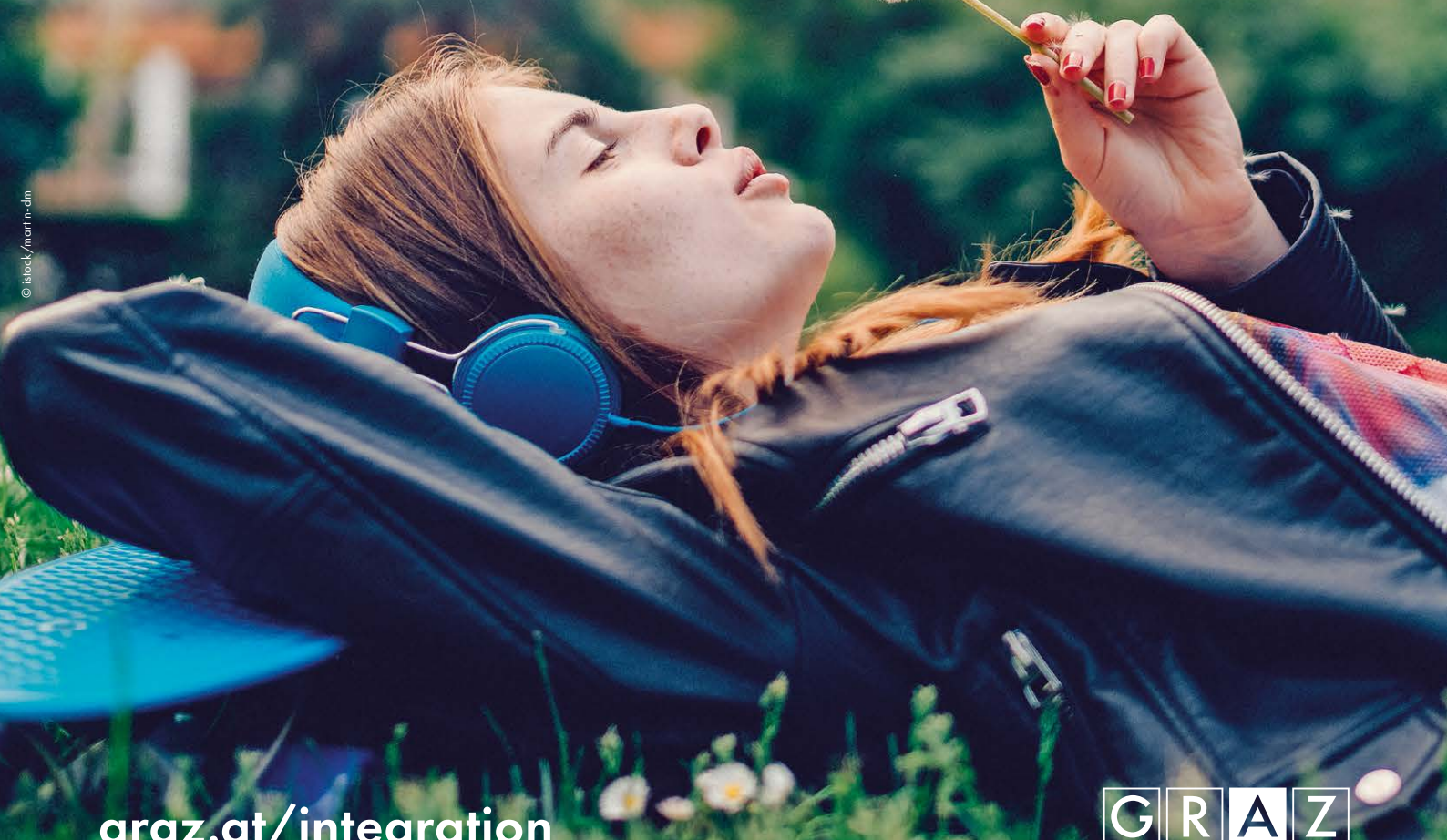


FREIZEIT IN GRAZ

Lösungsheft
Freizeit aktiv gestalten
Sprachniveau A1



© iStock/martin dm

WIR LERNEN GEMEINSAM DEUTSCH

Das vorliegende Lernmaterial wurde vom Integrationsreferat der Stadt Graz in Zusammenarbeit mit Expertinnen vom Verein ISOP – Innovative Sozialprojekte GmbH erarbeitet. Es soll Deutsch lernenden Grazer:innen Lernmöglichkeiten mit Anknüpfungspunkten im eigenen Lebensraum bieten und einen Beitrag zur Identifizierung mit ihrer neuen Heimatstadt leisten.

Dieses Lernmaterial ist als Zusatzmaterial für den Deutsch als Zweitsprachenunterricht konzipiert und soll Sprachtrainer:innen, Pädagog:innen, aber besonders auch Ehrenamtliche in ihrer Lehrtätigkeit unterstützen und Lernenden wichtige und hilfreiche Informationen zur Stadt Graz vermitteln.

Die Übungen sind für die Sprachniveaus A1 und A2 konzipiert. Eine kurze Lernzielbeschreibung ist den einzelnen Lernpaketen vorangestellt.

Das Lernmaterial finden Sie auch auf unserer Homepage graz.at auf der Seite der Integrationsangebote zum Downloaden.

Falls Sie mehr Information brauchen, schreiben Sie an integrationsreferat@stadt.graz.at



DIE STADT MEINES LEBENS

Für Neu-Grazer:innen hat die Stadt Graz mit der Broschüre „Die Stadt meines Lebens“ die wichtigsten Informationen für Neuankommende zusammengefasst. Diese Broschüre steht allen Interessierten auch digital unter graz.at/neuingraz in 10 verschiedenen Sprachen zur Verfügung.

Zusätzlich können diese Informationen auch in leicht verständlicher Sprache, in den Sprachenniveaus A1 und A2 und auf Englisch in der capito APP abgerufen werden. Auch eine Vorlesefunktion steht zur Verfügung.

Das Team des Integrationsreferats wünscht viel Spaß beim Informieren und gemeinsamen Lernen!

FREIZEITAKTIVITÄTEN



Lernziel 1: Ich lerne den Wortschatz zum Thema Freizeitaktivitäten kennen und kann sagen, was ich gern mache und was nicht. Ich kann einfache Texte verstehen.

1. Zuordnen



Aufgabe: Ordnen Sie die Wörter im Kästchen den Fotos zu.

~~klettern~~ | ~~Tischtennis spielen~~ | ~~mit dem Fahrrad fahren~~ | ~~die Stadt besichtigen~~
~~Volleyball spielen~~ | ~~Gitarre spielen~~ | ~~ins Kino gehen~~ | ~~Musik hören~~ | ~~spazieren gehen~~
~~schwimmen~~ | ~~Fußball spielen~~ | ~~ins Museum gehen~~



iStockphoto © gpointstudio

mit dem Fahrrad fahren



iStockphoto © CCShutter

Gitarre spielen



iStockphoto © Jovanmandic

klettern



iStockphoto © RgStudio

die Stadt besichtigen



iStockphoto © Nikada

Tischtennis spielen



iStockphoto © vgajic

Volleyball spielen



iStockphoto © shapecharge

spazieren gehen



iStockphoto © Pektic

Fußball spielen



iStockphoto © syolacan

ins Museum gehen



iStockphoto © Jacob Ammentorp Lund

ins Kino gehen



iStockphoto © Maryviolet

schwimmen



iStockphoto © Inside Creative House

Musik hören



Aufgabe: Beschreiben Sie die zwölf Bilder. Sprechen und schreiben Sie. Achten Sie auf die richtige Form und Position des Verbs.



iStockphoto © Peltic

Der Mann spielt Fußball.

Fußball spielen



Er spielt Fußball.

Verb = Position 2

spielen	
ich	spiele
du	spielst
er/es/sie	spielt
wir	spielen
ihr	spielt
sie/Sie	spielen

Beispiel: Der Mann spielt Fußball.

Sie besichtigen die Stadt.

Sie spielen Volleyball.

Der Mann / Er spielt Fußball.

Der Mann / Er spielt Gitarre.

Sie fahren mit dem Fahrrad.

Der Mann / Er schwimmt.

Sie gehen ins Theater.

Die Frau / Sie geht spazieren.

Sie spielen Tischtennis.

Sie klettern.

Die Frau / Sie geht ins Museum.

Der Mann / Er hört Musik.

2. Meine Freizeit



Aufgabe: Partnerarbeit – Fragen und antworten Sie.

Was machst du
gern? Was machst
du nicht gern?

Was machen Sie
gern? Was machen
Sie nicht gern?

Ich spiele gern/
nicht gern Volleyball.

Was ist dein Hobby?

Was ist Ihr Hobby?

Mein Hobby ist



Aufgabe: Lesen Sie den Text.

Simona kommt aus Rumänien und wohnt jetzt in Graz. Sie ist verheiratet und hat einen Sohn. Von Montag bis Freitag arbeitet sie als Lehrerin an einer Schule. Am Wochenende arbeitet sie nicht. Da macht sie viel mit ihrer Familie. Sie geht mit ihrem Mann im Stadtpark spazieren oder ins Theater. Mit ihrem Sohn geht sie oft in den Augarten zum Spielplatz. Er klettert und schaukelt gern. Manchmal fahren sie auch zum Hilmteich und klettern im Kletterpark. Das ist teuer, macht aber Spaß.

Paolo kommt aus Brasilien und ist neu in Graz. Er ist Student, hört gern Musik und macht auch viel Sport. Zweimal in der Woche geht er laufen oder schwimmen. Es gibt viele Schwimmbäder in Graz. Sein Lieblingsschwimmbad ist das Auster Sport- und Wellnessbad in Eggenberg. Dort kann er auch im Winter trainieren. Im Sommer spielt er oft Tennis oder Fußball.

Fatma kommt aus der Türkei und lebt seit 3 Jahren in Graz. Sie liebt die Natur und macht viele Ausflüge mit ihren Freunden. Am Wochenende geht sie oft wandern, am liebsten auf den Plabutsch oder auf den Schöckl. Ihr Lieblingshobby ist Fahrradfahren. Sie fährt oft mit dem Fahrrad zum Lustbühel, zum Thalersee oder auf dem Murradweg.

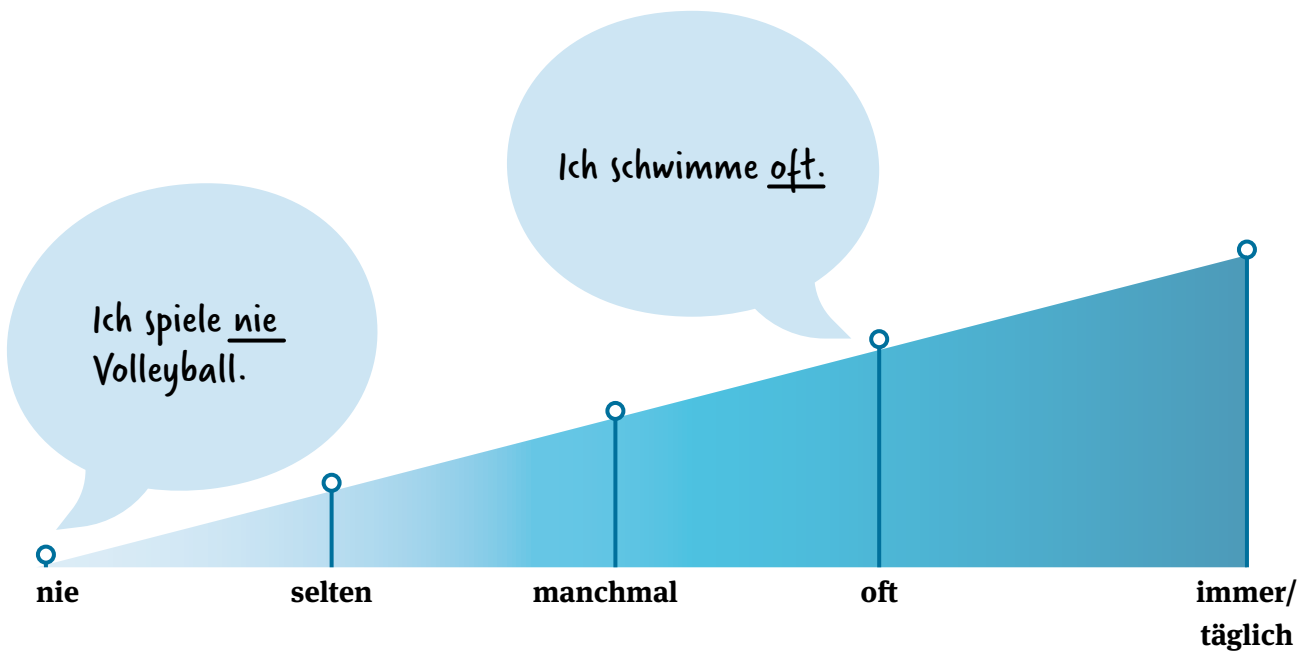


Aufgabe: Kreuzen Sie an – Was ist richtig? Was ist falsch?

	richtig	falsch
Simona spielt gern Fußball.		x
Sie geht gern spazieren.	x	
Sie geht nie mit ihrem Sohn zum Spielplatz.		x
Paolo macht keinen Sport.		x
Er spielt oft Volleyball.		x
Er schwimmt gern.	x	
Fatma liebt die Natur.	x	
Sie fährt oft mit dem Fahrrad.	x	
Sie geht nie wandern.		x



Aufgabe: Schreiben Sie Ihren Namen auf ein Blatt Papier.
Notieren Sie: Was machen Sie oft, manchmal, selten, nie?



Aufgabe: Mischen Sie die Zettel. Sprechen Sie über die Person auf Ihrem Zettel:
Wer ist das und was macht er/sie manchmal, selten, oft, ...?





Lernziel 2: Ich lerne und wiederhole die Konjugation von Verben mit Vokalwechsel.

3. Verben mit Vokalwechsel

sprechen e → i	
ich	spreche
du	sprichst
er/es/sie	spricht
wir	sprechen
ihr	sprecht
sie/Sie	sprechen



Aufgabe: Ergänzen Sie die Tabelle.

	treffen	nehmen	essen
	e → i		
ich	treffe	nehme	esse
du	triffst	nimmst	isst
er/es/sie	trifft	nimmt	isst
wir	treffen	nehmen	essen
ihr	trefft	nehmt	esst
sie/Sie	treffen	nehmen	essen

	lesen	fahren	schlafen
	e → ie	a → ä	a → ä
ich	lese	fahre	schlafe
du	liest	fährst	schläfst
er/es/sie	liest	fährt	schläft
wir	lesen	fahren	schlafen
ihr	lest	fahrt	schlauft
sie/Sie	lesen	fahren	schlafen

4. Einsetzübung



Aufgabe: Ergänzen Sie die Sätze. Konjugieren Sie die Verben.

Anna **ist** (sein) am Wochenende in Graz. Sie **fährt** (fahren) mit der Straßenbahn ins Stadtzentrum. Dort **trifft** (treffen) sie ihre Freunde. Sie **besichtigen** (besichtigen) zusammen die Stadt. Anna **sieht** (sehen) viele schöne Plätze. Am Hauptplatz **trinkt** (trinken) sie mit ihren Freunden einen Kaffee, sie **isst** (essen) auch ein Stück Torte. Am Nachmittag **geht** (gehen) sie ins Graz Museum und dann auf den Schlossberg. Sie **liest** (lesen) etwas über die Geschichte von Graz. Danach **rutscht** (rutschen) sie die Schlossberggrutsche hinunter. Die Schlossberggrutsche **ist** (sein) neu in Graz und die Fahrt **macht** (machen) Spaß. Am Abend **isst** (essen) sie im Restaurant. Um 20 Uhr **nimmt** (nehmen) sie wieder die Straßenbahn und **fährt** (fahren) zurück ins Hotel. Sie **ist** (sein) müde und **schläft** (schlafen) schon um 22 Uhr.



Mögliche Binnendifferenzierung

Aufgabe: Schreiben Sie den Text in der Ich-Form.
(Beachten Sie: ihre Freunde = meine Freunde)

Ich bin am Wochenende in Graz. Ich fahre mit der Straßenbahn ins
Stadtzentrum. Dort treffe ich meine Freunde. Wir besichtigen zusammen
die Stadt. Ich sehe viele schöne Plätze. Am Hauptplatz trinke ich
mit meinen Freunden einen Kaffee, ich esse auch ein Stück Torte.
Am Nachmittag gehe ich ins Graz Museum und dann auf den Schlossberg.
Ich lese etwas über die Geschichte von Graz. Danach rutsche ich
die Schlossberggrutsche hinunter. Die Schlossberggrutsche ist neu
in Graz und die Fahrt macht Spaß.
Am Abend esse ich im Restaurant. Um 20 Uhr nehme ich wieder
die Straßenbahn und fahre zurück ins Hotel. Ich bin müde und
schlafe schon um 22 Uhr.

5. Zusatzaufgabe: Klassenspaziergang



Aufgabe: Sprechen Sie mit anderen Personen.
Wer antwortet mit JA? Notieren Sie den Namen.

Gehen Sie gern spazieren?	Hören Sie gern Musik?
Ja, ich gehe gern spazieren.	Ja, ich höre gern Musik.
Name:	Name:
Spielen Sie gern Fußball?	Spielen Sie gern Volleyball?
Ja, ich spiele gern Fußball.	Ja, ich spiele gern Volleyball.
Name:	Name:
Schwimmen Sie gern?	Tanzen Sie gern?
Ja, ich schwimme gern.	Ja, ich tanze gern.
Name:	Name:
Joggen Sie gern?	Sehen Sie gern Filme?
Ja, ich jogge gern.	Ja, ich sehe gern Filme.
Name:	Name:
Lesen Sie gern?	Gehen Sie gern ins Museum?
Ja, ich lese gern.	Ja, ich gehe gern ins Museum.
Name:	Name:
Wandern Sie gern?	Klettern Sie gern?
Ja, ich wandere gern.	Ja, ich klettere gern.
Name:	Name:
Machen Sie gern einen Ausflug?	Gehen Sie gern auf den Schlossberg?
Ja, ich mache gern einen Ausflug.	Ja, ich gehe gern auf den Schlossberg.
Name:	Name:

Hilfreiche Wörter und Phrasen

besichtigen – er / sie besichtigt

das Hobby / die Hobbys

das Kunsthause

das Museum / die Museen

das Schwimmbad / die Schwimmbäder

das Theater / die Theater

das Stadtzentrum

der Kletterpark

der Park / die Parks

der See / die Seen

der Spielplatz / die Spielplätze

Gitarre spielen

die Natur

die Rutsche / die Rutschen

die Stadt

essen – er / sie isst

fahren – er / sie fährt

gern / gerne

joggen – er / sie joggt

klettern

lesen – er / sie liest

nehmen – er / sie nimmt

schaukeln

schwimmen

spazieren gehen

spielen

teuer

treffen – er / sie trifft

Tischtennis spielen / Tennis spielen

wandern

Lösung für "Wortschatz: Freizeit in Graz"

Finden Sie die versteckten Wörter! (Achtung: Die Wörter können von links nach rechts, von rechts nach links und von oben nach unten stehen!)

D	D	S	U	T	C	H	T	C	D	K	I	S	A	E	E	Y	V	C	Z
Z	J	O	S	P	O	R	T	K	U	R	S	E	N	O	B	S	A	S	R
T	G	Q	K	W	Q	F	K	M	E	A	H	V	M	B	O	W	U	T	A
H	B	S	L	T	S	P	I	E	L	P	L	Ä	T	Z	E	R	G	F	D
E	B	T	D	C	K	F	A	C	V	T	Q	F	W	I	I	Y	A	H	W
A	S	P	X	S	C	H	W	I	M	M	K	U	R	S	E	Y	R	D	E
T	J	E	D	C	Q	L	O	M	P	A	N	T	Q	L	O	M	T	P	G
E	C	H	I	L	M	T	E	I	C	H	E	T	L	Y	B	L	E	Q	E
R	M	L	H	R	M	B	V	Q	Z	X	M	D	L	M	G	H	N	B	B
N	Z	F	H	P	G	M	Y	W	X	X	A	T	U	R	U	R	U	L	J
R	K	I	N	O	S	L	Y	K	L	E	T	T	E	R	P	A	R	K	Y
K	S	O	K	Q	W	O	G	S	U	X	B	D	V	I	R	J	D	B	Q
I	I	S	C	H	L	O	S	S	B	E	R	G	R	U	T	S	C	H	E
Q	B	C	P	U	J	Q	W	X	O	C	L	T	N	E	J	O	M	H	N
Y	W	O	P	E	R	N	T	C	F	I	W	E	K	S	H	R	Y	R	W
W	P	J	E	R	C	J	L	S	C	H	W	I	M	M	B	Ä	D	E	R
G	B	Y	C	U	E	I	U	E	O	W	E	R	T	Q	R	G	K	M	Q
G	L	J	S	C	H	L	O	S	S	-	E	G	G	E	N	B	E	R	G
D	V	W	G	L	R	L	C	J	Y	V	O	N	U	Z	F	Y	N	B	J
A	S	T	A	D	T	P	A	R	K	A	N	D	F	M	U	S	E	E	N

Diese Wörter sind versteckt:

- | | | |
|----------------------|---------------------|----------------|
| 1 Schlossbergrutsche | 2 Kletterpark | 3 Schwimmbäder |
| 4 Spielplätze | 5 Schloss-Eggenberg | 6 Museen |
| 7 Stadtpark | 8 Hilmteich | 9 Schwimmkurse |
| 10 Oper | 11 Augarten | 12 Kinos |
| 13 Sportkurse | 14 Theater | 15 Radwege |

Quelle: <http://suchsel.bastelmaschine.de>

IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND PROJEKTLEITUNG

Abteilung für Bildung und Integration

Integrationsreferat

Keesgasse 6, Parterre, 8010 Graz

Tel.: +43 316 872-7481

integrationsreferat@stadt.graz.at

graz.at/integration

INHALTLICHE UND DIDAKTISCHE KONZEPTION

Christiane Oberhammer und Lara Vukovic, ISOP –

Innovative Sozialprojekte GmbH

FACHLICHE BERATUNG UND REDAKTION

Mag.^a Ursula Strommer-Thier,

Österreichische URANIA für Steiermark

Stadt Graz
Abteilung für Bildung und Integration
Integrationsreferat

Keesgasse 6, Parterre, 8010 Graz
Tel.: +43 316 872-7481
integrationsreferat@stadt.graz.at

[graz.at/integration](https://www.graz.at/integration)